



Merkblatt zur Dokumentation des betrieblichen Auftrags im Rahmen der Abschlussprüfung Teil 2

Mechatronikerin / Mechatroniker

Die Ausführung des betrieblichen Auftrages soll höchstens 20 Stunden betragen und muss vom Prüfling eigenständig durchgeführt werden. Sie ist mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren.

Die praxisbezogenen Unterlagen dienen ausschließlich als Grundlage für das Fachgespräch und werden nicht selbstständig bewertet.

Bestandteile der Dokumentation

1. Kopie des vom Prüfungsausschuss genehmigten Antrags zum betrieblichen Auftrag.
2. Deckblatt zur Dokumentation
3. Beschreibung der Durchführung des betrieblichen Auftrags einschließlich Ablaufprotokoll
(max. 3–5 DIN A4-Seiten)
4. Auftragsbezogene Unterlagen, z. B.
 - Schaltpläne
 - Messprotokolle
 - Zeichnungen
 - Abnahme- / Übergabeprotokolle
5. Persönliche Erklärung zur Dokumentation

Kontakt:

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
- Abteilung Berufsbildung -
Elsa-Brändström-Str. 1
33602 Bielefeld